

NEOS: Völkerrechtswidrige Aggression der Türkei muss Konsequenzen haben

Utl.: Claudia Gamon: „Die EU muss die Beitrittsverhandlungen
abbrechen und Wirtschaftssanktionen verhängen.“ =

Wien (OTS) - „Die Aggression der Türkei ist klar völkerrechtswidrig“,
so NEOS-Europaabgeordnete Claudia Gamon zur heutigen Debatte des
EU-Parlaments über die türkische Intervention. „Die Resolution, die
morgen im Europaparlament beschlossen werden wird ist ein wichtiges
Symbol. Das Vorgehen der Türkei muss aber auch ganz konkrete
Konsequenzen haben: Die EU soll die Beitrittsverhandlungen mit der
Türkei abbrechen und Wirtschaftssanktionen in einem sinnvollen Umfang
verhängen. Das ist ein wirkliches Druckmittel, das die Türkei sofort
spüren wird“, fordert Gamon.

Die NEOS-Europaabgeordnete macht auch auf die Lage der Flüchtlinge
aus den Kurdengebieten aufmerksam: „Europa muss Hilfe, Mittel und
Ressourcen für Regionen zur Verfügung stellen, die Geflüchtete
aufnehmen. Wir sehen auch einmal mehr, dass die EU selbst ein
funktionierendes Asylsystem braucht, und zwar mit einem
entsprechenden Budget. Wir dürfen uns nicht länger von der Türkei
abhängig machen.“

~

Rückfragehinweis:

Parlamentsklub der NEOS
01 40110-9093
presse@neos.eu
<http://neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16170/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0111 2019-10-23/12:58

231258 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191023_OTS0111